

Link: <https://www.computerwoche.de/a/bei-analysen-den-turbo-gezuendet,2521133>

Einzelhändler Globus

Bei Analysen den Turbo gezündet

Datum: 18.10.2012

Autor(en): Andreas Schaffry

Das Handelsunternehmen Globus hat mit SAP HANA die Planung und das Reporting um den Faktor zehn beschleunigt. So kann es schneller auf Marktänderungen reagieren.



Beim Schweizer Einzelhändler Globus laufen BW-Analysen zehnmal schneller; das SAP Business Warehouse ist auf der SAP-HANA-Datenbank installiert.

Foto: Globus AG

Das Schweizer Einzelhandelsgruppe **Globus**¹ bewirbt sich selbst als "das innovative und gehobene Warenhaus, welches das Einkaufen zu einem besonderen Erlebnis macht". Die Firma gehört zu **Migros**², dem größten Schweizer Einzelhandelsunternehmen. Ein besonderes Erlebnis sind für Globus seit kurzem die drastisch beschleunigten Prozesse bei der Finanzplanung und beim Reporting. Der Konzern kann somit nach eigenen Angaben schneller auf Marktänderungen reagieren und zukünftigen Herausforderungen flexibler begegnen.

800.000 Artikel direkt mit Lieferkonditionen abgleichen

Dafür hat der Einzelhändler seine Data-Warehouse-Installation auf Basis von SAP NetWeaver Business Warehouse (**SAP NetWeaver BW**³) auf die In-Memory-Datenbank von **SAP HANA**⁴ portiert. Dadurch legte die Geschwindigkeit komplexer BW-Auswertungen teilweise um mehr als das Zehnfache zu. Abgelöst wurde eine bisher eingesetzte relationale Datenbankschicht.

Zum Beispiel lassen sich Lieferscheine und Rechnungen für die rund 800.000 Artikel von 3.500 Lieferanten weltweit jetzt direkt mit hinterlegten Lieferkonditionen abgleichen. Darüber hinaus können Endanwender betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie etwa Absatzmengen oder die Umsätze in Verbindung mit weiteren Bezugsgrößen wie Produkten, Filialen oder Zeitspanne auswerten.

Auch die Verkaufsdaten einzelner Produkte werden detailliert analysiert, was rasche Entscheidungen zur Preisgestaltung und zu Promotionen ermöglicht und auch die Nachschubprozesse optimiert. Zugleich lassen sich neue Geschäftsprozesse, etwa im Bereich der Kassendatenanalysen oder im Slowseller-Handling aufbauen. Durch den Einsatz von **SAP HANA**⁵ ändert sich für den Endanwender an der Benutzeroberfläche nichts, sodass keine Nachschulungen nötig sind.

In nur 5 Monaten produktiv

Zwischen Vertragsunterzeichnung und dem Produktivstart von SAP HANA lagen lediglich fünf Monate. Technisch gesehen, führt SAP NetWeaver BW die Daten aus vorhandenen SAP-Anwendungen SAP for Retail und **SAP ERP**⁶ sowie externen Datenquellen in einem einheitlichen Format zusammen. Die Datenbestände des unternehmensweiten Berichtswesens werden in der Datenbank der **In-Memory**⁷-Anwendung vorgehalten und verarbeitet. Kompressionsalgorithmen und spezielle Datenstrukturen minimieren dabei den Speicherbedarf.

Globus setzt einschließlich der Modefachgeschäfte "Herren Globus" an 37 Standorten mit Mode, Parfümerie, Kosmetik, Feinkost und Haushaltswaren jährlich mehr als 803 Millionen Schweizer Franken (= rund 666 Millionen Euro) um.

Links im Artikel:

¹ <http://www.globus.ch/de/index.html>

² <http://www.migros.ch/>

³ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/SAP-NetWeaver-BW.html>

⁴ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/2509910/>

⁵ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/h/HANA.html>

⁶ <https://www.computerwoche.de/subnet/sap/2517914/>

⁷ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/In-Memory.html>